

<i>900 Übungen zur Kommunikation im Beruf</i>	Pädagogische Hinweise	E1 / 41
<i>übergreifendes Lernziel</i>	E. EINE NACHRICHT BEWERTEN	
<i>Schwierigkeitsgrad</i>	1	
<i>Lernbereich</i>	4: EINE EINFACHE NACHRICHT BEURTEILEN	
<i>konkretes Lernziel</i>	1: Die eigene Position zu einer einfachen Nachricht vertreten.	
<i>Voraussetzungen</i>		
<i>Anzahl der Übungen</i>	5	
<i>Abschlussübungen</i>	E1 / 41-1.5	
<i>Anmerkungen</i>		

<i>900 Übungen zur Kommunikation im Beruf</i>	Übung	E1 / 41 – 1.1
		Eval.:

Die 16-jährige Laura chattet im Internet. Sie spricht seit einigen Monaten mit einem Jungen. Er heißt Phillip. Er ist 17 Jahre alt. Sie haben viele Gemeinsamkeiten. Sie mögen dieselbe Musik. Sie schauen sich dieselben Filme an. Sie haben dieselben Probleme mit ihren Eltern. Laura hasst es, in die Schule zu gehen. Dasselbe gilt für Phillip. Letzte Woche hat Phillip ihr ein Foto geschickt. Er scheint wirklich süß auszusehen: blaue Augen, braunes Haar und ein attraktives Lächeln. Sie hat ihm auch ein Bild von ihr geschickt. Sie hat ihm ihre Handynummer gegeben. Jetzt wollen sie sich treffen. Er hat ihr eine Stadt in ihrer Nähe vorgeschlagen. Sie kann dorthin mit dem Bus fahren. Laura ist sehr aufgeregt. Aber sie hat darüber nicht mit ihren Eltern gesprochen.

Glauben Sie, dass Laura Phillip treffen sollte? Sollte sie darüber mit ihren Eltern sprechen? Welche sind die Gefahren von Bekanntschaften aus dem Internet?

Arbeiten Sie in einer Gruppe? Dann sprechen Sie darüber mit den anderen.

Schreiben Sie Ihre Gedanken dazu auf. Versuchen Sie die Frage aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Zeigen Sie Ihre Arbeit dem Ausbilder.

Betrachten Sie diese Werbung:

Der Glücksring:

Dieser Ringt bringt Erfolg und Glück!

Auch Sie können einen besitzen. Es ist völlig ungefährlich.

Sie werden nach nur wenigen Tagen den Unterschied merken.

Und wenn Sie nicht zufrieden sind, erstatten wir Ihnen das Geld!



Lesen Sie die diese Briefe von zufriedenen Kunden.
Morgen werden auch Sie einen schreiben.

Patrick L. aus Lüneburg

Ich war seit zwei Jahren arbeitslos. Ich habe den Ring 10 Tage lang getragen. Und ich habe drei Stellenangebote erhalten. Ich habe endlich mein Selbstvertrauen wieder erlangt. Und mein Sohn spricht wieder mit mir.

Janina C. aus Berlin

Ich habe den Ring bestellt, ohne mit meinem Mann darüber zu sprechen. Er glaubte nicht an Glücksbringer. Eine Woche später hat er mit dem Rauchen aufgehört. Er versucht es seit drei Jahren. Aber er hat es nie geschafft. Danach habe ich beim Lotto gewonnen. Ich habe mit meinem Mann über den Ring gesprochen. Er hat einen für seine Mutter bestellt. Und nun hat sie kein Rheuma mehr. Es ist unglaublich!

Carola P. aus Braunschweig

Ich bin fast 40. Ich glaubte nicht mehr an die Liebe. Aber jetzt werde ich heiraten! Ich hatte meinen Ring erst seit 3 Monaten. Ich bin so glücklich!

Bestellen Sie diese Woche Ihren Ring und Sie erhalten ein Geschenk.
Schneiden Sie den Kupon aus und schicken Sie ihn an:

Der Glücksring
04931 Mühlberg

Produkt	Preis
Geschenk	Gratis
Der Glücksring:	
Männergröße	25€
Frauengröße	20€
Portokosten	3.50€
Total	

Ihr Name:

Ihre Adresse :

FORTSETZUNG DER ÜBUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE.

Was denken Sie über solche Art von Werbung? Schreiben Sie einige Sätze, um Ihre Meinung zum Ausdruck zu bringen.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Glauben Sie an solche Glücksbringer? Würden Sie einen kaufen? Schreiben Sie Ihre Meinung auf.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Kennen Sie andere „Glücksbringer“? Versuchen Sie einige zu nennen.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Zeigen Sie Ihre Arbeit dem Ausbilder.

<i>900 Übungen zur Kommunikation im Beruf</i>	Übung	E1 / 41 – 1.3 Eval.:
---	--------------	---------------------------------------

In manchen Ländern ist die Arbeitslosigkeit bei den Jugendlichen sehr hoch.

Es gibt dafür mehrere Gründe. Zunächst wird immer ein Abschluss verlangt. Selbst für eine einfache Arbeit. Und um einen Abschluss zu haben, muss man Prüfungen absolviert haben. Diejenigen, die sie nicht bestehen, bekommen keinen Abschluss. Also bekommen sie keine Arbeit.

Was denken Sie darüber? Ist es möglich, ohne einen Abschluss eine gute Arbeit zu finden? Sollten die Unternehmen Arbeiter einstellen, die keinen Abschluss haben? Stellen Sie sich vor, dass Sie ihre Prüfung nicht bestehen: Würde das bedeuten, dass Sie nicht arbeiten könnten?

Schreiben Sie Ihre Meinung auf.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Zeigen Sie Ihre Arbeit dem Ausbilder.

900 Übungen zur Kommunikation im Beruf	Übung	E1 / 41 – 1.4
		Eval.:

Christian und Selina unterhalten sich über Selbständigkeit (sein eigener Chef sein). Christian wäre gern selbständig. Er will als Grafiker arbeiten. Selina hingegen wäre nicht gern selbständig. Sie macht eine Ausbildung als Frisöse.

Lesen Sie, was sie sagen:

Christian: Ich wäre gern mein eigener Chef. Ich wäre unabhängig. Niemand würde mir sagen, was ich zu tun habe.

Selina: Ich nicht. Ich brauche jemanden, der mir Anweisungen gibt. Ich möchte genau wissen, was ich machen soll.

Christian: Ja, aber man kann selbst entscheiden, was es zu tun gibt.

Selina: Nein, das ist unmöglich. Es sind die Kunden, die entscheiden. Und wenn es keine Kunden gibt... dann gibt es keine Arbeit!

Christian: Es ist Teil der Herausforderung. Kunden finden. Kontakte haben. Man braucht nur einige regelmäßigen Kunden und alles ist gut.

Selina: Na ja, und wenn sie jemanden anderen finden? Der Arbeitsplatz ist nicht sicher. Und denke an die Verwaltungsarbeit. Die ganze Buchführung. Das würde mich krank machen.

Christian: Dafür kann man einen Buchhalter einstellen. Das ist kein Problem. Du könntest als Frisöse selbständig arbeiten. Du hättest viele Kunden.

Selina: Nein, das ist wirklich nichts für mich.

Was denken Sie darüber? Würden Sie gerne selbständig arbeiten? Schreiben Sie Ihre Meinung auf.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Zeigen Sie Ihre Arbeit dem Ausbilder.

900 Übungen zur Kommunikation im Beruf	Abschlussübung	E1 / 41 – 1.5 Eval.:
--	-----------------------	---------------------------------------

Ein altes chinesisches Sprichwort sagt:

„Gib einem Menschen einen Fisch und er ist einen ganzen Tag lang satt.
Lehre ihn das Angeln und er wird sein ganzes Leben lang satt sein.“

Was bedeutet das Ihrer Meinung nach?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Denken Sie, dass es stimmt? Finden Sie so viele Argumente wie möglich.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Zeigen Sie Ihre Arbeit dem Ausbilder.